

Programmiersprache

Syntax

formale
Beschreibung
der Kompo-
nenten eines
Programms
mittels
kontextfreier
Grammatiken
bzw. BNF

Pragmatik

Handhabung
der Sprache/
Sprachkon-
zepte

Implementie-
rung
Werkzeuge

Semantik

Bedeutung der
Sprache /Progr.
oft informell;
**formale
Methoden**
vermeiden
Unvollständig-
keit und Mehr-
deutigkeiten

Semantik-Anwendungen

- implementierungsunabhängiger Referenzstandard für Sprachen
 - > Validierung von Implementierungen
- Programmverifikation und -analyse
- Programmoptimierung / -transformation
- automatische Werkzeuggenerierung (Compiler, Debugger, Optimierer...)
- Theorie der Programmierung – Verbesserung des Verständnisses von Programmiersprachen
-

**denotationell
kompositionell**

synt. Objekt -> math. Struktur

abstrakteste Sicht und
mächtigstes Werkzeug – Bezug
für andere Semantiken
-> Korrektheitsbeweise und
Programmanalysen

Grundlage für
Implementierungen

Grundlage für
Verifikation

**Formen der
Semantik**

**operationell
berechnungs-
orientiert**

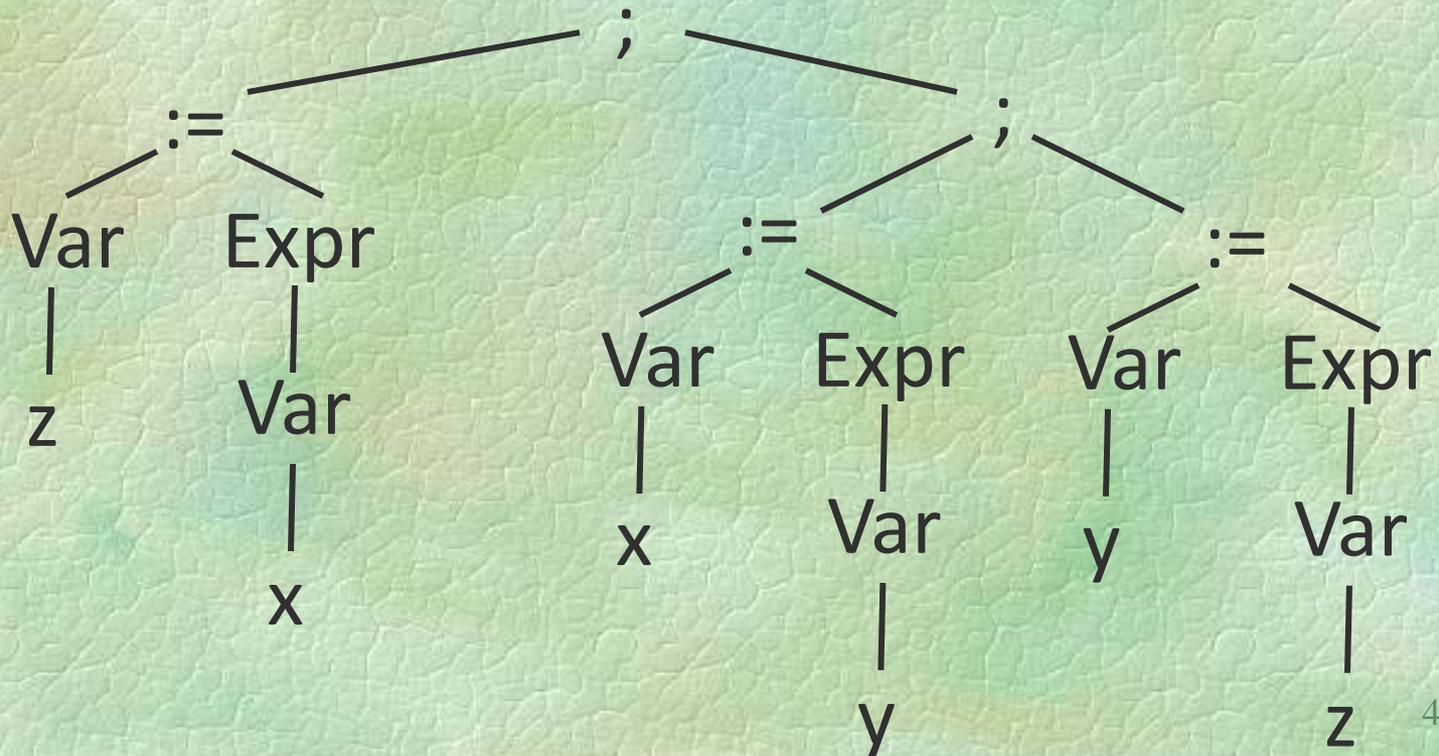
Auswertung von Programmen

axiomatisch

Beschreibung von
Programmeigenschaften

Beispiel

- Anweisung $z := x; x := y; y := z$
- Syntaktische Analyse



Konkrete vs abstrakte Syntax

konkrete Syntax:

- Syntaxbaum gemäß der die Sprache definierenden kontextfreien Grammatik
- benutzerfreundliche Mixfixnotation unter Verwendung natürlicher Sprache für Terminalsymbole

abstrakte Syntax:

- darstellungsunabhängige algebraische Struktur
- identifiziert im Programmwort auftretende Konstrukte und Schachtelungsbeziehung
- ausreichend für semantische Analyse

Syntax- definition

% Anweisungen (Statements)

S -> **id** := **E**
| **begin** **S** ; **S** **end**
| **if** **B** **then** **S**

% Wertzuweisung
% Hintereinanderausführung
% bedingte Anweisung

% Ausdrücke (Expressions)

E -> (**E** + **E**)
| **id**
| **num**

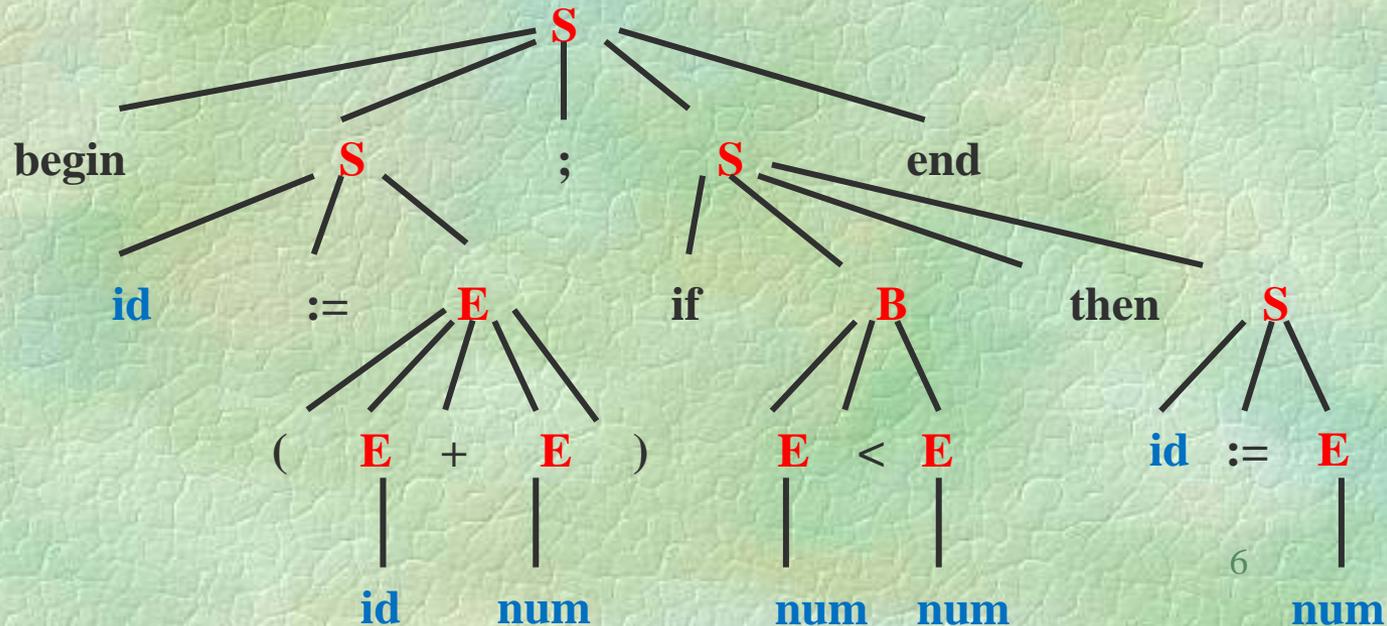
% Summe
% Bezeichner
% Zahl

% Boolesche Ausdrücke (Boolean expressions)

B -> **E** < **E**

% Vergleichsausdruck

Syntax- baum



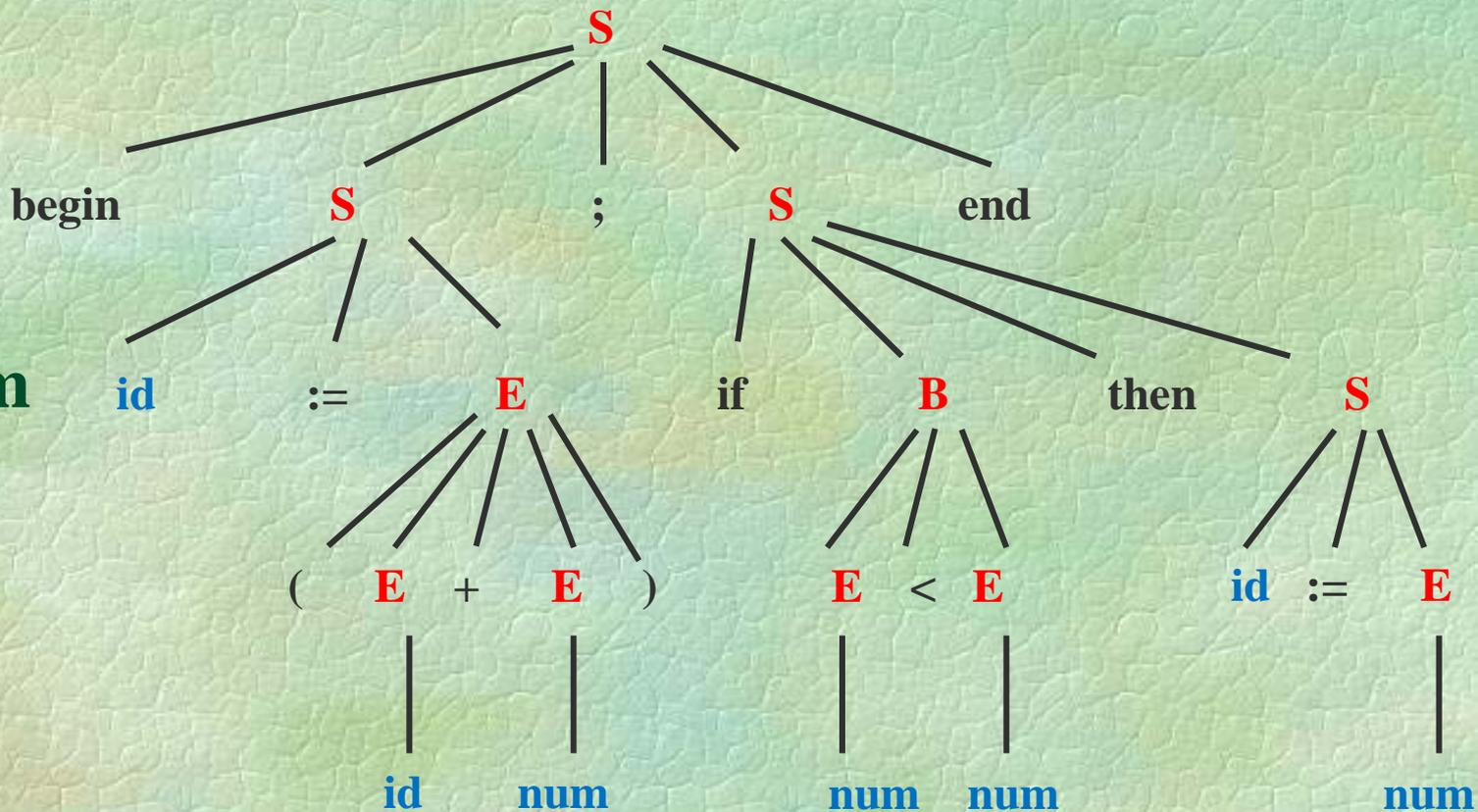
Konkrete Syntax \Rightarrow Abstrakte Syntax

Regeln \Rightarrow Operationssymbole

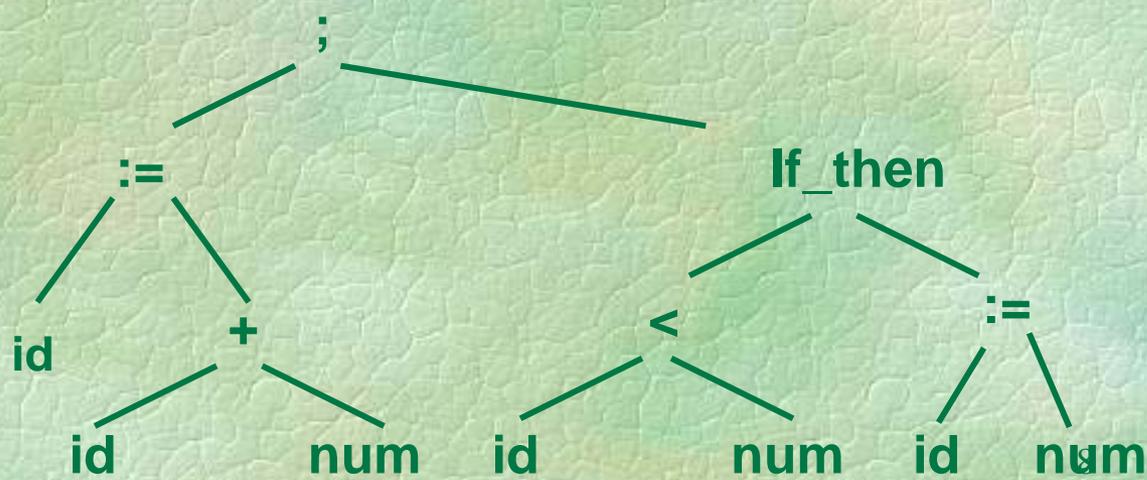
$\pi = A_0 \rightarrow w_0 A_1 w_1 \dots A_n w_n \Rightarrow F_\pi :: A_1 \times \dots \times A_n \rightarrow A_0$

S	\rightarrow	id := E	\Rightarrow	:=	: I x E	\rightarrow	S
		begin S ; S end	\Rightarrow	;	: S x S	\rightarrow	S
		if B then S	\Rightarrow	if_then	: B x S	\rightarrow	S
E	\rightarrow	E + E	\Rightarrow	+	: E x E	\rightarrow	E
		id	\Rightarrow	id	:	\rightarrow	E
		num	\Rightarrow	num	:	\rightarrow	E
B	\rightarrow	E < E	\Rightarrow	<	: E x E	\rightarrow	B

Konkreter Syntaxbaum



Abstrakter Syntaxbaum



Die Modellsprache While

- **syntaktische Bereiche**

- **Zahlen** $n \in \text{Num}$ und **Wahrheitswerte** $t \in T := \{\text{true}, \text{false}\}$
- **Variablen** (Speicherplatzbezeichner) $X, Y \in \text{Loc}$
- arithmetische und Boolesche **Ausdrücke**
 $a \in \text{AExpr}$ und $b \in \text{BExpr}$
- **Anweisungen** $c \in \text{Cmd}$

- **BNF-Definitionen**

AExpr : $a ::= n \mid X \mid a_0 + a_1 \mid a_0 * a_1 \mid a_0 - a_1$

BExpr : $b ::= \underline{\text{true}} \mid \underline{\text{false}} \mid a_0 = a_1 \mid a_0 \leq a_1 \mid \neg b \mid b_0 \wedge b_1 \mid b_0 \vee b_1$

Cmd : $c ::= \underline{\text{skip}} \mid X := a \mid c_0 ; c_1 \mid \underline{\text{if}} \ b \ \underline{\text{then}} \ c_0 \ \underline{\text{else}} \ c_1 \mid \underline{\text{while}} \ b \ \underline{\text{do}} \ c$